

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade) am Donnerstag, 7. September 2023,
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 4, 24790 Rade bei Rendsburg

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans Stephan Lütje

1. stellv. Bürgermeisterin

Inga Brauer

2. stellv. Bürgermeister

Christopher Kühl

Gemeindevertreter/in

Lena Staven

Deike Vogt

Sabrina Evers

Tony Schaible

Britta Marxen

Walter Köke

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführung

Laura Köhler

TAGESORDNUNG:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2023
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Rade b. Rendsburg GV6-7/2023
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Richtung Schacht-Audorf
9. Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrssituation und die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich "Baustelle Rader Hochbrücke"
10. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Fahrradfahrstreifens als Verkehrssicherung auf der Gemeindestraße "Schirnauer See" / "Rader Weg"
11. Beratung über die zukünftige Energieversorgung der Gemeinde
12. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 FA6-1/2023
13. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

nicht öffentlicher Teil

16. Bericht der Amtsverwaltung
17. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

18. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 25.08.2023 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Lütje stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2023

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2023 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Herr Christopher Kühl berichtet über die abgeschlossenen baulichen Maßnahmen der letzten Wochen. Unter anderem wurden insgesamt neun neue Straßenlaternen installiert, ein neues Buswartehäuschen wurde aufgestellt und die Sandflächen auf dem Spielplatz wurden aufgefüllt. Des Weiteren wurden dort zwei neue Sitzbänke aufgestellt. Weiterhin berichtet der Vorsitzende Herr Christopher Kühl über die Instandsetzungsarbeiten an der Dorfstraße. Aufgrund kleinerer Mängel sollen hier im September 2023 entsprechende Ausbesserungen durchgeführt werden. Herr Christopher Kühl berichtet außerdem über die nächste Verkehrsschau des Kreises Rendsburg-Eckernförde, welche am 20.09.2023 stattfinden soll. Im Zuge dessen soll unter anderem die Umsetzung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf der Gemeindestraße „Rader Weg“ geprüft werden. Ein diesbezüglicher Antrag wurde bereits an die Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde gestellt. Die Geschwindigkeitsreduzierung in diesem Bereich ist im Sinne der Verkehrssicherung notwendig, da aufgrund der Sperrung des Radweges am Nord-Ostsee-Kanal ein deutlicher Anstieg von Fahrradfahrern in der Gemeinde Rade zu verzeichnen ist. Ein Anwohner fragt diesbezüglich an, ob es aufgrund vorstehender Problematik möglich wäre, in diesem Bereich einen Fahrradweg einzurichten. Der Vorsitzende Herr Christopher Kühl erklärt, dass dies aufgrund der finanziellen Mittel

nicht zu realisieren ist, da diese nicht im Haushalt eingeplant wurden. Abschließend berichtet Herr Christopher Kühl über die Verkehrssicherungsmaßnahmen, welche im Bereich der Baustelle „Rader Hochbrücke“, umgesetzt wurden. Der Bürgermeister Herr Hans Stephan Lütje ergänzt diesbezüglich, dass im weiteren Verlauf der Baumaßnahme die entsprechenden Wasseranschlüsse hergestellt werden sollen. Diese würden jedoch im Gemeindegebiet Schacht-Audorf liegen, sodass die Gemeinde Rade hiervon nicht betroffen sein wird.

Die Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses Frau Inga Brauer informiert über die nächsten Veranstaltungstermine. Der Laternenlauf wurde vom 27.10.2023 auf den 30.10.2023 verschoben. Am 06.12.2023 soll die alljährliche Nikolausaktion und am 08.12.2023 der Seniorennachmittag stattfinden. Die nächste Sitzung des Sport-, Kultur- Sozialausschusses ist für den 28.09.2023 datiert. Weiterhin berichtet Frau Inga Brauer darüber, dass es am 08.06.2024 ein Vogelschießen in der Gemeinde Rade geben soll, da das Sommerfest in diesem Jahr bedauerlicher Weise nicht veranstaltet werden konnte. Aufgrund dessen soll auch das Laternenlaufen mehr ausgeschmückt werden.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Ausschreibung des Flächennutzungsplanes. Der Bürgermeister Herr Hans Stephan Lütje teilt diesbezüglich mit, dass der Zuschlag bereits erteilt wurde. Das Vorhaben wurde an das Planungsbüro B2K und dn Ingenieure vergeben. Am 13.09.2023 soll es ein Treffen zusammen mit Frau Inga Brauer und Herrn Christopher Kühl geben, in welchem die weiteren Maßnahmen besprochen werden sollen. Weiterhin bemängelt eine Anwohnerin den Pflegezustand entlang des Flurstückes 40/13, Flur 3, Gemarkung Rade b. Rendsburg (Dorfstraße 22, 24 und 26). Herr Sieck, welcher als Vertretung für die Eigentümerin Frau Ulrike Sander auf der Sitzung zugegen ist, wird diesbezüglich um Stellungnahme und um zukünftig regelmäßige Pflege des Grundstückes gebeten. Dieser erläutert, dass es zeitnah einen neuen Eigentümer des Flurstückes geben wird. Er selbst sehe sich daher nicht mehr für die Pflege des Grundstückes zuständig, wird das vorstehende Anliegen jedoch gerne an die neuen Eigentümer weiterleiten.

TOP 7.: Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Rade b. Rendsburg

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Wahl des Herrn Carsten Kemper als Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Rade b. Rendsburg mit Wirkung vom 07.09.2023 für die Dauer von sechs Jahren, bis zum 06.09.2029, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Anschließend wird Herr Carsten Kemper zur gewissenhaften Verpflichtung seiner Obliegenheiten mit dem Handschlag, durch den Bürgermeister Herr Hans Stephan Lütje, vereidigt. Die Ernennungsurkunde wird durch Herrn Lütje verlesen.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Richtung Schacht-Audorf

Beschluss:

Es wird beschlossen, neun Straßenlaternen zu bestellen (5m Höhe, 4000 Kelvin). Wenn es technisch und monetär darstellbar ist, sollen die Laternen um einen Bewegungsmelder ergänzt werden.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Der Bürgermeister Herr Hans Stephan Lütje verweist auf die Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses Herrn Christopher Kühl, welcher bereits über Installation der neun neuen Straßenlaternen berichtet hatte. Weiterhin erklärt Herr Hans Stephan Lütje, dass die Erweiterung der Straßenlaternen in Richtung des Tunnels geprüft werde. Hierzu soll es Abstimmungen mit der DEGES GmbH geben, da diese sich an dem Vorhaben gegebenenfalls beteiligen würden.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrssituation und die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich "Baustelle Rader Hochbrücke"

Der Bürgermeister Herr Hans Stephan Lütje verweist auf die Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses Herrn Christopher Kühl. Weiterhin gab es diesbezüglich bereits einen Termin mit Herrn Schwampe der DEGES GmbH und Herrn Christopher Kühl. Hier wurden weitere mögliche Verkehrssicherungsmaßnahmen besprochen. Abschließend bittet Herr Lütje die Anwesenden, auffallende Mängel in diesem Bereich entsprechend an ihn oder Herrn Christopher Kühl zu melden, damit diese möglichst zeitnah behoben werden können.

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Fahrradfahrstreifens als Verkehrssicherung auf der Gemeindestraße "Schirnauer See" / "Rader Weg"

Der Bürgermeister Herr Hans Stephan Lütje verweist auf die Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses Herrn Christopher Kühl. Im Sinne der Verkehrssicherung in diesem Bereich wurde jedoch lediglich ein Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung gestellt. Die Anlage eines Fahrradweges / -streifens setzt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h voraus. Da das Vorhaben im Außenbereich durchgeführt werden soll, wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde nicht genehmigt werden. Die Mitglieder der Gemeindevertretung einigen sich darauf, dass vorerst die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße „Schirnauer See“ / Rader Weg auf 50 km/h umgesetzt werden soll. Zukünftig solle jedoch geprüft werden, inwieweit die Umsetzung eines Fahrradstreifens möglich ist und ob die DEGES GmbH Interesse an einer diesbezüglichen Beteiligung hat.

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen Antrag über den zuständigen Fachbereich des Amtes Eiderkanal zu stellen, die Geschwindigkeit auf der Panzerstraße / Rader Weg auf 50 km/h zu begrenzen. Des Weiteren ist eine mögliche finanzielle Beteiligung durch Dritte bei dem Bau eines Fahrradweges / -streifens zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung über die zukünftige Energieversorgung der Gemeinde

Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung am 14.06.2023 fragte Herr Walter Köke an, ob das Wasser des Nord-Ostsee-Kanals für erneuerbare Energien genutzt werden könnte. Herr Jan Rüter erklärt, dass es diesbezüglich bereits Korrespondenz mit dem Wasserfahrts- und Schifffahrtsamt gegeben hat. Diese teilten mit, dass ein solches Vorhaben grundsätzlich nicht unmöglich ist, allerdings könne eine abschließende Entscheidung erst getroffen werden, nach Vorlage eines ausgearbeiteten Planes über das genaue Vorhaben der Gemeinde. Herr Jan Rüter berichtet weiterhin, dass bis zum Sommer 2028 alle Gemeinden eine kommunale Kälte- und Wärmeplanung erstellen müssen. Es handelt sich hierbei um eine verpflichtende Aufgabe, welche zwingend ausgeführt werden muss. Ziel ist eine Bundesweite klimaneutrale Wärmeversorgung. Für die Kosten, welche durch entsprechende Planungsbüros entstehen, können Fördermittel beantragt werden. Das Ausschussmitglied Herr Tony Schaible ergänzt, dass bis zum 31.12.2023 eine Förderung von 90% der anfallenden Kosten möglich ist. Ab 01.01.2024 könne jedoch nur noch eine Förderung von maximal 60% erzielt werden. Herr Schaible regt daher an, auf der heutigen Sitzung, einen entsprechenden Beschluss zu fassen, damit die Antragstellung auf Fördermittel zeitnah erfolgen kann. Weiterhin informiert Herr Schaible darüber, dass die Gemeinde Rade Mitglied der Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde ist. Diese würden die entsprechende Antragstellung übernehmen. Der Bürgermeister Herr Hans Stephan Lütje regt diesbezüglich an, einen entsprechenden Beschluss, über die Durchführung der Maßnahme durch ein Planungsbüro, nur mit der Voraussetzung der Förderung von 90% zu fassen. Andernfalls sollte hierrüber noch einmal gesondert beraten werden, da in diesem Fall eine wirtschaftlichere Lösung, außerhalb eines Ausschreibungsverfahrens, für die Gemeinde erzielt werden könnte. Da für den Flächennutzungsplan bereits ein Planungsbüro durch die Gemeinde Rad beschäftigt wird, soll vorerst geprüft werden, ob diese ebenfalls die Kälte- und Wärmeplanung gewährleisten könnten. Aufgrund der erfolgten Beratung besteht innerhalb der Gemeindevertretung Einvernehmen, auf der heutigen Sitzung einen Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die kommunale Kälte- und Wärmeplanung durch einen externen Dienstleister (Planungsbüro) durchführen zu lassen, unter der Bedingung, dass die mögliche Förderung vom 90% positiv entschieden wird. Im Falle der Ablehnung des Antrages auf Fördermittel wird erneut hierrüber beraten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Herr Jan Rüter berichtet kurz über die Über- und Außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und verweist auf den am 31.08.2023 stattgefundenen Finanzausschuss. Abschließend gab es im Gesamthaushalt jedoch keine übermäßigen Überschreitungen.

TOP 14.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Jan Rüter informiert darüber, dass für den 04.10. und/oder 07.10.2023 eine Schulung für alle Gemeindevertreter/innen und bürgerlichen Mitglieder im Bereich Kommunalrecht, Finanzen sowie Bauleitplanung geplant ist. Hierzu wird es in Kürze eine Einladung geben. Weiterhin informiert Herr Jan Rüter darüber, dass die für die Arbeit der Gemeindevertretung relevanten Gesetzestexte komprimiert als Buch im Format DIN A6 erhältlich sind. Herr Rüter bittet um entsprechende Rückmeldung, sollte hieran Interesse bestehen. Da alle Mitglieder der Gemeindevertretung einen Zugang zu dem Ratsinformationssystem haben, wäre es zukünftig außerdem wünschenswert, wenn dies für den Informationsfluss sowie die Dokumenteneinsicht genutzt werden könnte. Kompakte Dateien wie beispielsweise in der Bauleitplanung, müssten dann nicht mehr postalisch versendet werden. Die Mitglieder der Gemeindevertretung würden dann lediglich eine Information erhalten, dass neue Dokumente in das Ratsinformationssystem eingestellt wurden. Des Weiteren berichtet Frau Laura Köhler über die Anfrage bei dem Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH) bezüglich des Projektes remo. Für die Beteiligung an dem Projekt remo, müssen keine grundsätzlichen Voraussetzungen durch die Gemeinde erfüllt werden. Viel mehr hängt dies von der Teilnehmerzahl eines zukünftigen Probelaufes ab. Aktuell befinden sich für das Projekt remo fünf Fahrzeuge im Einsatz, welche jeweils Freitag-, Samstag- und Sonntagabend unterwegs sind. Diese sind mit den momentanen Fahrten komplett ausgelastet. Im September 2023 soll es einen Probelauf mit sieben Fahrzeugen geben. Eine kurzfristige Anbindung an das Projekt remo ist daher bedauerlicher Weise nicht möglich. Die zuständige Sachbearbeiterin der NAH.SH GmbH war allerdings sehr zuversichtlich und hat sich die Gemeinde Rade bereits vornotiert.

TOP 15.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Walter Köke merkt an, dass das alte Buswartehäuschen zu einem Bücherhäuschen umfunktioniert werden könnte, da die Gemeinde schon einige Zeit eine solche Umsetzung plant. Innerhalb der Gemeindevertretung besteht hierüber Einigkeit. Die Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses Frau Inga Brauer, sichert zu, dass die Umsetzung dieses Vorhabens auf der nächsten Ausschusssitzung beraten werden soll. Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Herr Christopher Kühl weist noch einmal auf eine noch nicht installierte Sitzbank hin, für welche noch ein passender Standort gefunden werden muss. Eine Anwohnerin merkt diesbezüglich an, dass sich in dem neuen Buswartehäuschen keine Sitzgelegenheit befindet und bittet um Prüfung, ob die vorhanden Sitzbank dort aufgestellt werden könnte.

TOP 18.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

gez. Lütje

Hans Stephan Lütje
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 11.09.2023

gez. Köhler

Köhler, Laura
(Protokollführung)